



Gymnasium Athenaeum Stade

Der Schullelternrat

Protokoll der Schullelternratssitzung vom 12.09.2013

Leitung: Rüdiger Maikranz
Protokoll: Gaby Schüttler
Beginn: 19⁰⁰ Uhr Ende: 21²⁰ Uhr
Anwesende: 53 Elternvertreter, Herr Horn, Herr Offermann,

TOP 1: Begrüßung

Rüdiger Maikranz begrüßt die Anwesenden und bespricht Organisatorisches.

Rüdiger Maikranz dankt Herrn Offermann für sein Engagement während der Vorbereitungen und der Durchführung der Feiern und Vorträge zum 425 jährigem Jubiläum.

Herr Offermann spricht dem Festausschuss und allen Mitwirkenden seinen Dank aus. Das Klima an der Schule hat sich durch die gemeinsame Arbeit spürbar zum Positiven verändert.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 17.10.2012

- Das Protokoll vom 17.10.2012 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 3: Bericht des Schulleiters - Herr Horn

- Herr Horn dankt den Eltern für die Mitwirkung am Jubiläum. Er beschreibt dieses als einzigartig. Die Öffentlichkeitswirksamkeit war enorm gut. Herr Horn hofft, dass sich dieses künftig auch positiv auf die Anmeldungen zum Athe auswirkt.
- Das Athe ist in diesem fünften Jahrgang wieder 6 zügig.
- Vor den Schulferien gab es einen Sponsorenlauf der Kinder für den Schüler, der sich bei der Ruder-AG schwer verletzte, der ca. 20.000 € erbrachte. Der Schüler konnte die Reha Klinik inzwischen verlassen und hat den Wunsch wieder zum Athe zurückzukehren, wenn er wieder vollständig genesen ist.
- Am Athe wird nun Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten, neben Latein und Französisch. Das Kultusministerium genehmigte eine Klasse. Schüler werden in die Klasse gelost, wenn zu viele Anmeldungen da sind.
- In den zehnten Klassen wird Spanisch als zweite Fremdsprache angeboten. Die Zahl der Interessierten ist aber rückläufig.
- Der B-Trakt wurde nach 1,5 Jahren Renovierung aufgrund des Wasserschadens und der Bausubstanz fertiggestellt. Bio und Chemie werden seit den Sommerferien dort unterrichtet, obwohl die Räume noch nicht ganz fertig sind. Die Ausstattung ist hervorragend. Herr Horn dankt dem Landkreis.
- Die Raumsituation ist trotz der Fertigstellung des Mittelbaus durch die Aufgabe der Erdkunderäume beengt, da das Athe die Räume in Campe aufgegeben hat. Dennoch haben alle Klassen, bis auf eine zehnte, einen eigenen Raum.

- In die ehemaligen Erdkunderäume kommt die Mensa. Die Pläne für die Küche und den Speiseraum liegen vor. Wir bekommen moderne Konvektomaten. Es wird eine hauptamtliche Kraft für die Leitung und Organisation eingestellt. Die Eltern werden weiterhin ehrenamtlich kochen. Zurzeit kochen dort 100 Mütter und 3 Väter. Die Kabuschka freut sich immer über engagierte Eltern, die mitmachen möchten.
- Der Landkreis baut die Mensa, die zum Januar 2014 fertig werden soll, weil wir Ganztagschule geworden sind und der Landkreis in der Verpflichtung ist für die Ganztagschulkinder eine Mittagsmahlzeit anzubieten.
- Die geplante Fertigstellung im Sommer war nicht möglich, weil der B-Trakt erst fertiggestellt werden musste. Die Fertigstellung bis Ende des Jahres ist allein deshalb schon realistisch, weil es für den LK nur bis dahin Fördergelder gibt.
- Zurzeit wird fertiges Essen am Montag für die Fünftklässler zugekauft, um die Ganztagschüler/innen zu versorgen. Langfristig sollen aber alle Essen bekommen können.
- Seit dem 01.08.2013 sind wir Ganztagschule. Zum 01.02.13 wird das Angebot auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen erweitert. Die Hausaufgabenhilfe in Kombination mit Spiel und Spaß wird sehr gut angenommen. Maximal 45 Minuten an Hausaufgaben sind in dem Alter erlaubt. Bisher sind zwei Lehrkräfte als Aufsicht vor Ort, die aber auch nach inhaltlichen Hilfen gefragt werden. Oberstufenschüler sollen das Angebot künftig ergänzen, wobei es da noch vertragliche Feinheiten zu lösen gibt. Den Kindern scheint das Angebot Sicherheit zu geben.
- Herr Horn zeigt sich überrascht, weil nur so wenige Kinder Judo und Fußball im Ganztagsangebot gewählt haben.
- Aus der Elternschaft kommt der Wunsch, die Einführung der Fünftklässler persönlicher zu gestalten. Herr Horn will die Voraussetzungen und Bedingungen beim nächsten Mal ändern.
- Der Zustand, die Ordnung und die Sauberkeit im Forum und den Toiletten werden bemängelt. Der Hausmeister ist für die Kontrolle der Toiletten zuständig.
- Es wird nach einer Aufnahme der Aufführung „Stundeplan“ von Bhagwati gefragt, die in Arbeit ist.
- Es besteht der Wunsch die Taschenrechner und Sprachcomputer, die angeschafft werden müssen durch die Anschaffung eines Tablet PC zu ersetzen, der beides vereint. Hierzu gibt es erste Gedanken, die aber noch nicht ausgereift sind.
- Herbstakademie für Fünftklässler. Informationen werden über Fächer im Sekretariat, die es für jede Klasse gibt, durch die Klassenlehrer verteilt. Die Herbstakademie findet statt und die Schüler/innen sollen sich anmelden. Die Klassensprecher/innen sind für die Leerung der Fächer verantwortlich. Hier noch der Hinweis auf die Homepage, die ständig aktualisiert wird.
- Die Jubiläumsvorträge sind ebenfalls noch als Bericht auf der Homepage nachzulesen. Eventuell wird eine kleine Anzahl von Büchern aus den Vorträgen erstellt.

TOP 4: Bericht des Vorstands des Schulelternrates - Rüdiger Maikranz

- Die Medienschulung durch Moritz Becker wurde aus der Kasse des Schulvereins gezahlt. Auch in diesem Schuljahr, vermutlich im Mai, wird dieser Workshop für die fünften Klassen wieder stattfinden. Moritz Becker schult die Kinder und vor allem auch Lehrer/innen und Eltern in dieser Thematik. Es besteht ein Interesse der Eltern, in diesem Jahr eine Schulung für die Eltern durchzuführen. Kostenbeteiligung der Schüler in Höhe von 2 € .

- Im Nachgang zur SER Sitzung gab es die Information von Smiley e.V., dass keine 5. Klassen mehr beschult werden sollen, hier muss erst mal eine Klärung herbeigeführt werden.
- Weiterhin wurden vom SER Dankeschön Geschenke angeschafft.
- Der SER hat sich bei der Vorbereitung der Durchführung des Jubiläums und bei der Vorbereitung und Einführung der Ganztagschule engagiert.
- Schulverein wird Träger der Kabuschka. Gespräche mit dem Finanzamt und dem LK laufen.
- Es gibt immer wieder Schwierigkeiten mit dem Hausmeister, sowie strukturelle Probleme bei der Erstellung des Dienstplans des Hausmeisters, bzw. dessen Arbeitsbedingungen. Hier werden Gespräche zwischen Landkreis, Schulleitung und Hausmeister geführt, um diese Probleme aus der Welt zu schaffen.
- Der Hilfshausmeister übernimmt viele Aufgaben.
- Mitglieder des SER haben bei der Vorbereitung und Einführung von Lions Quest aufbauend von den jetzigen fünften Klassen mitgestaltet. Das Programm wurde installiert (soziales Lernen und Miteinander). Klassenlehrer/innen der Fünften nehmen an der Ausbildung teil.
- Der SER hat sich mit den Lehrer/innen zusammengesetzt, um über die Berufsvorbereitungskonzepte des Athe zu sprechen. Es gibt viele gute Ansätze, die aber noch nicht so in der Elternschaft angekommen oder nicht ausreichend koordiniert sind.
- Geplant ist es, in den achten Klassen die für das Praktikum zuständigen Lehrer/innen zu den Elternabenden einzuladen. Eltern ergänzen, dass es Konzepte der Feuerwehr Horneburg oder des BIZ gibt, Kinder über unterschiedlichste Berufsbilder zu informieren.
- Es wird vorgeschlagen, Frau Klose-Garthe zum nächsten Treffen des SER einzuladen.

TOP 5: Wahlen

- Die Ergebnisse der Wahlen sind in den Tabellen im Anhang des Protokolls zu finden

Top 6: Bericht aus dem Schulvorstand – Wiebke Scholz

Sitzung des Schulvorstandes am 04.09.2013. Folgende Themen wurden besprochen:

- Raumsituation im B-Trakt
- Spanischunterricht. Die ersten 30 Schüler/innen besuchen eine fünfte Klasse.
- Ganztagschule
- Kabuschka / Mensa
- Alte Räume der Kabuschka. Verschiedene Ideen, z.B. Schülercafe, um Zusammenhalt zu stärken.

Top 7: Bericht aus den Fachkonferenzen, dem Stadt- und dem Kreiselterrat

- **Erdkunde:** Zentralabitur wurde diskutiert. Irritationen bezüglich der Fragestellung, da Unterrichtsstoff aus unteren Jahrgängen und nur kurz behandelt wurde. Es wird überlegt, ob Abiturarbeiten zum Zweitleser an andere Schulen gehen sollen.
- **Kreiselterrat:** Erfahrungsaustausch, Konzepte und Hilfen werden entwickelt, z.B. Legasthenie und Dyskalkulie. Berufsausbildungsmodelle werden vorgestellt und

Bildungsträger stellen sich vor. Interessierte Eltern können sich wegen der Hilfen an den Kreiselternerat wenden, um Tipps und Hilfen zu bekommen. **Tel. 04164-8532 (Frau Lukas).**

- **Deutsch 22.05.13.** Meinungsaustausch zum Zentralabitur. Es gab zwei unterschiedliche Aufgaben vom Schwierigkeitsgrad her, die aber lösbar waren. Neue Bildungsstandards 2016/17. Sachtextanalyse, Rechtschreibung werden vertieft. Herr Alion wird das Medienkonzept voranbringen. Lese-Rechtschreibschwäche wurde diskutiert. Methoden, Material wurden vorgestellt, es erfolgte eine Einladung an Frau Twardi, einer Expertin auf dem Gebiet. Jugend debattiert wird künftig von Frau Schraplau geleitet, Jugendromane, die im Unterricht behandelt werden, wurden angeschafft.
- **Französisch (im Mai):** Ein neues Lehrbuch wurde vorgestellt. In der nächsten Woche wird bei der Fachkonferenz ein weiteres Lehrbuch vorgestellt. Der Frankreichaustausch wurde thematisiert.
- **Ev. Religion:** Abi wurde diskutiert. Aufgaben im Abi sind gut gelaufen. Neue Stoffverteilungspläne. Fortführung des gemeinsamen Unterrichts ev. und kath. Religion.
- **Physik:** Spektrometer durch Dow-Spende angeschafft und vorgestellt. Einsatz im Unterricht geplant. 2 Seiten pro Schuljahr Dokumentation des Unterrichtsstoffes einer Lehrkraft für einen Neueinsteiger oder für Krankheitsvertretungen. Nach einer einjährigen Versuchsphase erfolgt die Fortführung.
- **Chemie:** Zwei große Themen wurden diskutiert. Umbau der neuen Räume und Kategorisierung von Gefahrenstoffen ist neu gesetzlich geregelt. Alle Sachen müssen etikettiert werden. Gefährdungsbeurteilung.
- **Musik:** Rückschau auf Jubiläum. Neue Bläserklasse. Fortführung des Praxiskonzeptes mit dem Schwerpunkt Singen. Anmerkung aus der Elternschaft. Tonleitern singen ist langweilig.
- **Biologie:** Besuch des Krankenhauses im Rahmen des Projektes Drogenprävention überfordert von Sechstklässler. Besser geeignet ab achter Klasse. Aquarien Ozelots, Mäuse in Terrarien in der Schule. Wer kümmert sich in den Ferien? Tierhaltung noch artgerecht?
- **Informatik:** der Fachkonferenz Informatik vom 23.04.2013
Das Medienkonzept der Schule wurde neu erstellt und allen anderen Fachgruppen zur weiteren Überarbeitung zur Verfügung gestellt, die Keimzelle ist zurzeit außer Betrieb, da es keine zuverlässigen Betreuer gibt. Lehrer können mit ihren Lerngruppen die Keimzelle in eigener Verantwortung trotzdem nutzen. Das Problem wird an die SV weitergereicht.
Vorstellung des Kerncurriculums Informatik Sek1. Eine Anhörfassung des Kerncurriculums für das Fach Informatik wurde im März 2013 veröffentlicht.
Schuleigenes Curriculum für Klasse 10 und Arbeitsplan für die Jahrgänge 11 bis 12. Da das Curriculum für die Einführungsphase (Klasse 10) gültig sein wird, werden die Informatiklehrerin und Informatiklehrer bereits bis zum Schuljahr 2013/2014 ein Schulcurriculum entwerfen und diese bereits im nächsten Schuljahr probeweise anwenden.
MINT-Profil-Klassen am Athenaeum. Herr Allion stellt das Konzept für eine Profilklassen „MINT“ vor. (siehe Anhang) Die Fachkonferenz diskutiert Vor- und Nachteile. Die Elternvertreter weisen darauf hin, dass die Entwicklung von Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler beim Umgang mit den neuen Technologien verpflichtend in den Unterricht eingebunden werden müssen. Die Umsetzung ist sowohl mit dem neuen Medienkonzept und auch in MINT-Profilklassen sehr gut möglich.
Die Fachkonferenz spricht sich dafür aus, im Schuljahr 2013/2014 im Jahrgang 10 drei Informatikkurse einzurichten.
Anmerkung: viele Schüler/innen wählen das Fach Informatik unter falschen Ansichten. Sie sollten sich detaillierter informieren bevor sie sich festlegen.
Die Fachkonferenz spricht sich dafür aus, ab dem Schuljahr 2014/2015 für den Jahrgang 11 das Fach Informatik als schriftliches Prüfungsfach P4 anzubieten.

- **Stadtelternrat:** Es ist niemand anwesend.

Top 8: Verschiedenes

Themenvorschläge für den nächsten SER:

- Berufsbildungskonzept
- Lions Quest



Rüdiger Maikranz
(Vorsitzender)



Gaby Schüttler
(Protokollführerin)